

2. ADVENTSONNTAG

Heute ist nicht nur der 2. Adventsonntag, sondern auch das Fest eines ganz besonderen Heiligen, des Hl. Nikolaus. Nikolaus ist der Schutzpatron der Kinder und lebte vor vielen hundert Jahren. Er erzählte den Menschen von Gott, brachte Freude und Licht in ihr Leben und tat ihnen Gutes. Darum erinnern wir uns gerne an ihn und wollen ihn zum Vorbild nehmen. Er war ein Wegbereiter für Jesus, eine Stimme für Gott, genauso wie Johannes der Täufer, von dem wir im Evangelium hören. Johannes wollte, dass die Menschen sich bereit machen für den Sohn Gottes—unseren Retter und Erlöser.



Gebet: s. 1. Adventsonntag

Oder

Lieber Gott, wir feiern Advent und warten auf deine Ankunft. Heute feiern wir den Bischof Nikolaus, einen Mann, der Jesus in besonderer Weise nachgefolgt ist. Nikolaus hat sich für andere Menschen mit Wort und Tat eingesetzt und war ihnen in ihren Sorgen nahe. Danke, dass du uns solche Boten sendest, die uns zeigen, wer du bist und wie du bist. Du traust uns zu, dass auch wir deine Frohe Botschaft an andere weiterschenken. Dafür danken wir dir. Bleib uns na-he an allen Tagen. Amen.

Nach: Eltrop Bettina (Hrsg.), Kinder- und Familiengottesdienste, Für alle Sonn- und Festtage Lesejahr A. kbw Verlag Katholisches Bibelwerk, Stuttgart 2010.

**Text zum Entzünden der 1. und 2. Kerze: s. 1. Adventsonntag
„Die vier Kerzen am Adventkranz“**

Evangelium:

Die Frohe Botschaft, das Evangelium, das uns von Jesus Christus erzählt, beginnt so wie wir es beim Propheten Jesaja nachlesen können:

*„Ich sende meinen Boten vor dir her; er soll den Weg für dich bahnen.
Eine Stimme ruft in der Wüste:
Bereitet dem Herrn den Weg,
räumt Hindernisse aus dem Weg,
macht die Straßen eben.“*

Es geschah, wie es bei Jesaja angekündigt war.

Ein Mann trat in der Wüste auf.

Sein Name war Johannes der Täufer.

Er wollte die Menschen in Bewegung bringen.

Freiwillig sollten sie kommen, um ihr Leben zu ändern, um es besser zu machen. Johannes nannte das „Umkehr“.

Wer umkehren wollte, konnte sich taufen lassen.

Johannes glaubte daran, dass jeder Mensch mit Gottes Hilfe sein Leben zum Besseren hin ändern könnte.

Viele Menschen aus der Stadt Jerusalem und dem Gebiet Judäa kamen zu Johannes. Sie bekannte ihre Sünden und ließen sich im Jordan von Johannes taufen.

Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um die Hüften. Er lebte sehr bescheiden. Er ernährte sich von Heuschrecken und wildem Honig.

Immer wieder erzählte er den Menschen, die zu ihm kamen:

Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich.

Ich bin es nicht wert, mich zu bücken und ihm die Schuhe aufzuzschnüren.

Ich habe euch nur mit Wasser getauft.

Er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

(nach Mk 1,1 - 8)

Erzählung vom Hl. Nikolaus:

Nikolaus wuchs als Kind in einer reichen Familie auf. Schon als Kind half er gerne anderen Menschen, denen es nicht so gut ging wie ihm. Als er erwachsen wurde, ließ er sich zum Priester weihen und erzählte, wie Jesus, von Gott und seiner Liebe zu den Menschen. Lass uns wie Nikolaus den Weg für Gott bereiten.

Alle sprechen: Lass uns wie Nikolaus den Weg für Gott bereiten.

Nikolaus wollte den Menschen helfen, die in Not geraten waren. Er wollte aber dafür keinen Dank, darum tat er es oft heimlich. So warf er zum Beispiel einer Familie in der Nacht Säckchen mit Gold ins Haus, damit die Familie genug Geld hatte und Essen kaufen konnte. Lass uns wie Nikolaus den Weg für Gott bereiten.

Alle sprechen: Lass uns wie Nikolaus den Weg für Gott bereiten.

Nikolaus war sehr beliebt bei den Menschen, weil sie wussten, dass er ihnen half. Als nun einmal ein paar Seeleute in einen schlimmen Sturm gerieten, riefen sie Nikolaus zu Hilfe. Nikolaus kam tatsächlich zu ihnen und der Sturm beruhigte sich, sie kamen wieder sicher ans Land. Lass uns wie Nikolaus den Weg für Gott bereiten.

Alle sprechen: Lass uns wie Nikolaus den Weg für Gott bereiten.

Nikolaus war Bischof in Myra, einer Stadt in der heutigen Türkei. Seine guten Taten machten ihn aber bekannt und beliebt auf der ganzen Welt. Er ist ein Bote Gottes, ein Bote der Freude und des Lichtes. Lass uns wie Nikolaus den Weg für Gott bereiten.

Alle sprechen: Lass uns wie Nikolaus den Weg für Gott bereiten.

Kath. Jungschar Diözese Linz. Kindergottesdienstgemeinde (KGG), Nr. 136, 2020/21.

Gebet

Gott, wir haben miteinander gebetet und an den Heiligen Nikolaus gedacht. Lass uns ihm folgen auf dem Weg, den Jesus uns gezeigt hat. Lass uns helfen, teilen und Freude schenken, da wo wir leben. Hilf uns, deine Boten zu sein. Amen.

Eltrop Bettina (Hrsg.), Kinder- und Familiengottesdienste, Für alle Sonn- und Festtage Lesejahr A. kbw Verlag Katho-lisches Bibelwerk, Stuttgart 2010.

Segen

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus (Hände vor dem Körper ausstrecken, als wolle man ein Geschenk empfangen)
und die Liebe Gottes (Hände aufs Herz legen)
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes (Hände seitlich ausstrecken)
sei mit uns allen, jetzt und für alle Zeit. Amen! (Hände bei „Amen“ in die Höhe erheben)

Nach: <https://www.kirche-kunterbunt.de/wp-content/uploads/2020/05/%C3%9C-Weihnachten-Kirche-Kunterbunt.pdf>

https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/.content/.galleries/ausmalbilder/B_02.Advent.pdf

